

## Hausordnung des Internates der Berufsschule *Kremsmünster*

Wir möchten Ihnen den Aufenthalt in unserem Internat so angenehm wie möglich gestalten. Da außer Ihnen noch zahlreiche Mitschüler und Mitschülerinnen hier wohnen, können Sie durch Ihr soziales und demokratisches Verhalten einen wesentlichen Beitrag dazu leisten.



Es ist das Bestreben der Internatsleitung, Erzieherinnen und Erzieher, Rahmenbedingungen zu schaffen, die Ihnen einen erfolgreichen Abschluss Ihrer Ausbildung sichern. Die dafür notwendigen Richtlinien des Zusammenlebens sind in der Internatsordnung festgelegt!

### Internatsschülervertretung

Die Mitglieder des Schulgemeinschaftsausschusses übernehmen auch die Interessenvertretung in Internatsangelegenheiten. Die Schülervertreter werden in einer demokratischen Wahl ermittelt. Sollte ein Schülervertreter nicht im Internat wohnen, übernimmt ein gewählter Stellvertreter seine Aufgaben.

Die Schülervertreter sind zur wöchentlichen Erzieherkonferenz eingeladen, bei der sie die Anliegen der Schüler vertreten.

### Mitwirkungsbereiche

- Recht auf:
- Anhörung
  - Information
  - Abgabe von Vorschlägen
  - Teilnahme an Erzieherkonferenzen in Punkten, welche die Schüler betreffen
  - Mitsprache bei Freizeitgestaltung



### Mitentscheidungsrechte bei

- Erstellung und Änderung der Internatsordnung
- folgenschweren Erziehungsmaßnahmen (z.B. Ausschluss aus dem Internat)

## Wohnstockwerke bzw. Internatszimmer

**In erster Linie sollen Wohnstockwerke  
Ruhezonen sein!**



Lüften Sie am Morgen das Zimmer gut durch (Fenster öffnen); räumen Sie Ihre Kleidung, Taschen und Wertgegenstände in den Ihnen zur Verfügung gestellten Kasten, damit die Reinigung des Zimmers ungehindert durchgeführt werden kann.

Bevor Sie morgens das Zimmer verlassen, sind die Betten zu machen.

Ab 7:00 Uhr kontrolliert ein Erzieher gemeinsam mit dem eingeteilten Zimmerverantwortlichen den ordnungsgemäßen Zustand der Wohnbereiche.

Wenn niemand im Zimmer anwesend ist, muss das Zimmer aus Sicherheitsgründen versperrt werden. Die Zimmergemeinschaft ist für ihren Wohnbereich verantwortlich.

Dreimal im Lehrgang wird Ihnen eine frische Bettwäsche zur Verfügung gestellt. Verwenden Sie in Ihrer Freizeit Tagesdecken als Unterlage, um die Bettwäsche zu schonen.

**Versperrten der Zimmer / Zimmergemeinschaft verantwortlich.**

## Sauberkeit und Ordnung



Verlassen Sie alle Bereiche im Haus und außerhalb des Hauses so wie Sie sie vorfinden möchten.

Werfen Sie nichts einfach weg, spucken Sie nicht auf den Boden.

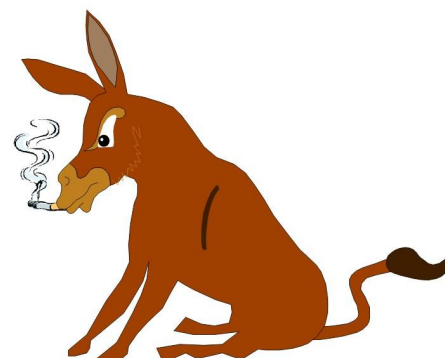
Der Müll muss getrennt werden. Dafür stehen überall geeignete Behälter zu Verfügung.



**Im gesamten Schul- und Internatsbereich herrscht aufgrund gesetzlicher Regelungen Rauchverbot!**

**Rauchen ist gesundheitsschädigend**

○ lassen Sie sich nicht dazu verleiten



## STUDIUM



Der vorrangige Zweck Ihres Aufenthaltes im Internat ist es, den schulischen Herausforderungen Ihres Berufes gerecht zu werden.

Aus diesem Grund werden Sie zu Lernzeiten angehalten:  
Abends 1 Stunde (verpflichtend)  
Morgens ½ Stunde (freiwillig)

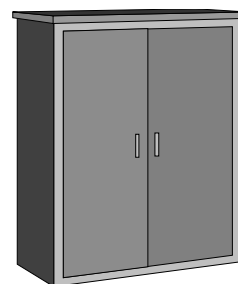
Während diesen Zeiten muss es in den Internatszimmern ruhig sein, damit ein konzentriertes Studium möglich ist.

Das **Verlassen** des Zimmers **ist** während dieser Zeit **zu unterlassen**.

**Lernbetreuung** erfolgt durch Erzieher, die auch Lehrer der Berufsschule sind. Die mitgebrachten Notebooks dürfen in dieser Zeit nur für schulische Zwecke genutzt werden.

## Aufbewahrungsmöglichkeiten

Für Ihre persönlichen Sachen und Kleidung stehen Ihnen ein absperrender Schrank im Vorraum und ein Schreibtischkästchen zur Verfügung.



### **Wichtig:**

**Ihr Notebook oder Ihr Tablett müssen Sie beim Dienstzimmer anmelden.**

Dort können Sie auch einen Anschluss für das Internet bekommen.

Versperren Sie immer Ihre Wertgegenstände wie Schmuck, Geld, Notebook und auch Ihre persönliche Kleidung.

Bei Abhandenkommen übernimmt der Internatserhalter keinerlei Haftung!!!

## Fahrzeuge

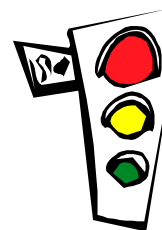
Sollten Sie mit Ihrem eigenen PKW anreisen, steht Ihnen der Schülerparkplatz unterhalb der Werkstätte zur Verfügung. Der Parkplatz gehört zum Schul- und Internatsbereich. Jeder der sein Fahrzeug abstellen möchte, muss dies der Internatsleitung bekannt geben. Sie bekommen einen **Parkschein** den Sie sichtbar hinter der Windschutzscheibe befestigen.

**Das Verwahren von Alkohol in Ihrem Fahrzeug und Konsumieren ist nicht erlaubt.**

Die Lautstärke der Autoradios ist auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

**Geschwindigkeitsbeschränkung 15 km/h ist zu beachten.** Der Parkplatz ist nur so lange für Schüler geöffnet, als diese Regeln befolgt werden.

**Verstöße führen zum Entzug der Parkberechtigung mit Verweis vom Parkplatz!**



## Schutz gegen Gefährdung der Mitschüler

Geräte wie Kocher, Tauchsieder, Bügeleisen, Kaffeemaschinen und ähnliche Geräte dürfen aus Sicherheitsgründen nicht in den Zimmern verwendet werden.

Kaffee- und Getränkeautomaten befinden sich im Erdgeschoß bzw. im Keller.

Föngeräte dürfen nur dann benutzt werden, wenn sie den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

TV / Video - DVD / Geräte, sowie das Abspielen von Filmen und Gewaltspiele am PC sind **nicht erlaubt**.

Um die Strahlenbelastung so gering wie möglich zu halten, sind **Handys ab 21:30 Uhr abzuschalten und im Vorraumkasten zu versperren**.



## Brandschutz

Das Internat und die Schule sind mit einem Vollschutz ausgestattet. Bei Auslösung der Alarmanlage wird automatisch die Feuerwehr verständigt.

Wird der Alarm mutwillig ausgelöst führt dies zu erheblichen Kosten (ca. EUR 700,-), die vom Verursacher bezahlt werden müssen.

## Mahlzeiten



Die Essenszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang vor dem Speisesaal. Die Ausgabe erfolgt in Form der Selbstbedienung mit Salatbuffet. Bitte nehmen Sie nur jene Speisen, die Sie auch wirklich essen. Sie helfen dadurch, Speisereste zu vermeiden.

Verlassen Sie den Tisch in sauberem Zustand.

Die Mitnahme von Essbesteck und Geschirr aus dem Speisesaal ist nicht gestattet.

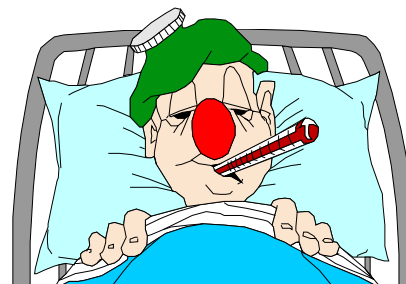
Der Verzehr von Speisen (Pizza, etc.) ist am Zimmer nicht erlaubt. Dafür kann der Speisesaal genutzt werden.

Heißgetränke dürfen nur in der Kaffeecke konsumiert werden!

Die Becher der Getränke müssen in dem dafür vorgesehenen Behälter entsorgt werden!

## Krankheit

Im Internatsbereich steht ein Krankenzimmer zur Verfügung. Bei jeder Erkrankung wird ein Arzt verständigt. Bei schweren Erkrankungen empfehlen wir die Abholung des erkrankten Schülers durch den Erziehungsberechtigten. **Wenn Sie zu Hause erkranken, verständigen Sie sofort die Schule bzw. das Internat** davon. Kehren Sie bitte erst dann wieder in das Internat zurück, wenn Sie auch wirklich gesund sind!!



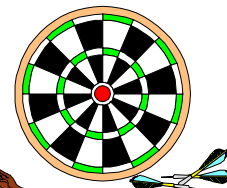
## Freizeit

Wie bereits erwähnt, ist es der Internatsleitung und den Erziehern ein großes Anliegen, dass Sie die Freizeit nicht nur passiv konsumieren, sondern auch aktiv mitgestalten.

## GESTALTEN SIE IHRE FREIZEIT SELBST!!

Freizeiteinrichtungen:

- Aufenthaltsbereiche
- Airhockey
- Billardtische
- Bibliothek
- Fitnessraum
- Dartautomaten
- diverse Spiele zum Ausleihen
- Fußballautomaten
- Musikzimmer (ausnahmslos für Musiker)
- Tischtennis
- Fernsehraum
- Turnsaal
- Sportplatz
- Internetcorner
- Teeküche
- Lesecke mit Zeitschriften



Glücksspiele, bei denen Geld eingesetzt wird, sind nicht erlaubt!

## Wochenende



Das Internat wird am Freitag um 13:00 Uhr geschlossen und erst am Sonntag um 19:00 Uhr wieder geöffnet.

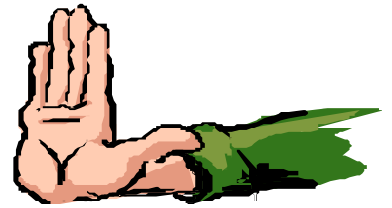
Die Rückreise ins Internat ist so vorzunehmen, dass Sie am Sonntag zwischen 19:00 und 21:15 Uhr eintreffen. Reisen Sie erst am Montag an, so müssen Sie spätestens bei Beginn des Unterrichtes um 7:30 Uhr in der Klasse sein.

Diese Regelung gilt grundsätzlich auch für Feiertage.



## Disziplin und Ordnung

Mit dem Eintritt in das Internat sind Sie ein Mitglied dieser großen Gemeinschaft. In dieser gelten die Grundsätze demokratischer Lebensformen.



Ihre persönliche Freiheit innerhalb dieser Gemeinschaft hat aber dort Grenzen, wo die Freiheit der Mitmenschen eingeschränkt wird. Nehmen Sie deshalb Rücksicht auf Ihre Mitbewohner.

**Die Mädchenabteilung** darf von den Schülern nicht betreten werden, genauso wie die Schülerinnen nicht in die Abteilungen der Schüler gehen dürfen! Bei Zuwiderhandeln führt dies zum Ausschluss aus dem Internat.

Im Internat und in der Schule ist **Hausschuhpflicht**.

Als Hausschuhe sind keine Turnschuhe erlaubt. Bei Schlechtwetter muss ausnahmslos der Tunnel in die Schule benutzt werden, damit die Verschmutzung so gering wie möglich gehalten werden kann!

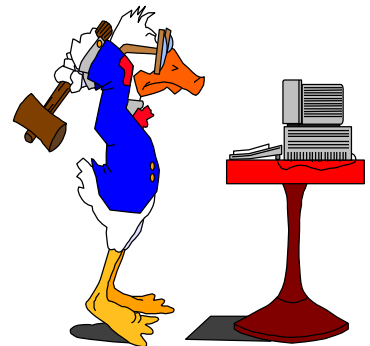


## BESCHÄDIGUNGEN - VERSCHMUTZUNGEN

Internatseinrichtungen bitte sorgfältig behandeln!

Für Schäden, insbesondere wenn Sie durch zu wenig Achtsamkeit oder mutwillig erfolgen, haftet der Verursacher bzw. anteilig eine bestimmte Gruppe.

Für die einzelnen Zimmer ist die Zimmerbelegschaft verantwortlich.



## Beurlaubungen

Beurlaubungen über Nacht mit Angabe des Grundes und des Fahrzieles werden nur mit **vorheriger schriftlicher Einverständniserklärung** des Erziehungsberechtigten erteilt.

Wenn Sie volljährig (18 Jahre) sind, kann diese Bestätigung entfallen!

Am nächsten Tag, vor 7:15 Uhr, hat die Rückmeldung im Dienstzimmer zu erfolgen.

Bei mehrfacher Heimfahrt über Nacht wird ein Dauererlaubnisschein ausgestellt.

Wenn Sie krank werden rufen Sie bitte noch vor 7:30 Uhr im Internat an.

## Ihr positives Verhalten

ist ein wichtiger Beitrag, dass der Aufenthalt in diesem Internat für alle möglichst angenehm und harmonisch verläuft. Großzügigere Handhabung der Bestimmungen der Heimordnung und zusätzliche Aktivitäten können die Folge sein.



## Ihr negatives Verhalten

wird zur Folge haben, dass es zu einer Zurechtweisung durch den Erzieher kommt, ändern Sie Ihr Verhalten nicht, erfolgt eine schriftliche Verwarnung. Führt auch dies innerhalb eines bestimmten Beobachtungszeitraumes zu keiner entsprechenden Verhaltensänderung, so sind Sie in dieser Gemeinschaft nicht mehr tragbar. Dies kann zu einem Ausschluss für den Rest des Lehrganges führen oder zu einem zeitweiligen Ausschluss, um Ihnen eine Nachdenkphase zu geben, Ihr Verhalten zu ändern.



Einschränkungen des Abendausganges oder anderer Begünstigungen können die Folge versäumter Pflichten (z.B. Ordnung, Studiumsstörungen, usw.) sein.

Innerhalb des Hauses herrscht **Rauchverbot und absolutes Alkoholverbot!**

Es werden erzieherische Maßnahmen gesetzt, wenn Sie alkoholisiert in das Internat zurückkommen. (Kontrolle kann mittels Alkomat durchgeführt werden.)

Schwere Vergehen und Alkoholisierung führen zum Ausschluss aus dem Internat!

Schriftliche Verwarnungen und Ausschlüsse werden sowohl den Erziehungsberechtigten als auch dem Lehrberechtigten mitgeteilt.

Bei schriftlicher Verwarnung oder Ausschluss, wird eine bedingte Aufnahme im nächsten Schuljahr ausgesprochen. Dies bedeutet, dass Sie auch ohne vorherige Verwarnung aus dem Internat ausgeschlossen werden können.

Zum **sofortigen Ausschluss** aus dem Internat kommt es bei besonders schweren Verfehlungen.

## Rückerstattung von Internatsgebühren:

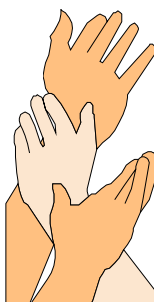
Erfolgt grundsätzlich nur an den Einzahler!

Nehmen Sie an mehr als zwei aufeinanderfolgenden Schultagen die Leistungen des Internates nicht in Anspruch (weil Sie abwesend sind), so werden dem Einzahler 50 % des Tagessatzes für die genannte Zeit refundiert.

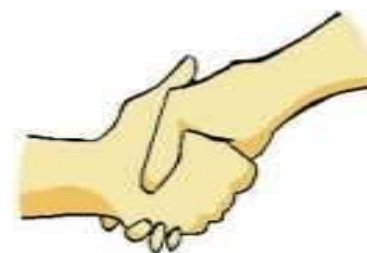
Wenn Sie das Internat freiwillig verlassen, oder werden Sie aus disziplinären Gründen ausgeschlossen, so werden für die ersten 14 Tage nur 50 % der Internatsgebühr rückerstattet. (Erlass der GBM des Landes OÖ.) Der Rest wird mit dem vollen Tagessatz rückvergütet.



## SCHLUSSBEMERKUNG



Die Internatsleitung und das ganze Erzieherteam hofft auf eine angenehme Zusammenarbeit mit **IHNEN!**



Die Internatsordnung ist ein Teil der allgemeinen Haus-, Schul- und Werkstättenordnung der Berufsschule Kremsmünster. Von Lehrgang zu Lehrgang können diese Ordnungsrichtlinien vom Schulgemeinschaftsausschuss ergänzt werden.

Kremsmünster, im Jänner 2015

Schülervertreter:

Niklas Schimpl

Simon Farkas

Lehrervertreter:

BOL Dipl.-Päd. Ing. Eder Herbert

SR BOL Dipl.-Päd. Ing. Zauner Hubert

VI. BEd Hinterholzer Karl

Internatsleiter:

VI. Ing. Josef Gruber

Direktor :

RgR BD Ing. Bartl Johann





## TAGESABLAUF

Zeit	
6:30	Wecken, Aufstehen, Körperpflege, Zimmer aufräumen, Betten machen, frühstücken
6:40	Alle Schüler müssen aufgestanden sein.
	Frühstück bis 7:15 Uhr
7:00	Beginn der freiwilligen Morgenlernstunde im Schulgebäude.
7:00	Alle Zimmer müssen in Ordnung sein. Bei der Zimmerkontrolle durch einen Erzieher muss ein für das Zimmer verantwortlicher Schüler anwesend sein. Alle anderen Schüler sind nicht mehr im Zimmer.
7:30	Unterrichtsbeginn. <b>Die Stockwerke sind bis 11:10 Uhr freizuhalten.</b> Aufenthalt im Bereich EG Internetkaffee und Keller möglich.
11:15	Beginn des Mittagessens.
13:00	Das Internat wird bei Bedarf versperrt.
16:35	Öffnung des Internates.
16:50	Beginn des Abendessens.
18:00	Die Nutzung der EDV-Räume sind bei Bedarf bis 20:45 Uhr mit Lernbetreuung möglich – vorher im Dienstzimmer anmelden!
19:30 bis 20:30	Pflichtlernstunde
21:30	Torsperre im Internat.
21:35	Alle Schüler sind in ihren Wohneinheiten
21:45	Zimmerruhe Stufe 1 (alle Schüler sind umgezogen im Zimmer) Handys, Tablets sind ausgeschaltet im Vorraumkasten versperrt
22:00	<b>Zimmerruhe (alle Schüler liegen leise im Bett)</b>  ⊘ bis längstens 22:30 „leises Lernen mit kleinem Licht mit ok vom Erzieher möglich“